

# **Inhaltverzeichnis**

<b>Vorwort</b>	<b>XI</b>
<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>I. Das Konzept ‘Aberglaube’ als gegensätzlicher Begriff zur Realität der frühen Kulturen</b>	
<b>I.1 Exposition: Die numinose Immanenz und die Zirkulation göttlicher Erfahrungen auf Erden</b>	<b>4</b>
<b>I.2 Kulturelle konvergente Leitgedanken im Lichte biblischer Musteranalogien</b>	
<b>I.2.1 Heilige Empfindsamkeit für Sinnbild und Symbolik</b>	<b>23</b>
<b>I.2.2 Heilige Geborgenheit</b>	
<b>I.2.2.1 Die Gewalt der Geisterwelt</b>	<b>45</b>
<b>I.2.2.2 Das methodische Vorgehen</b>	<b>59</b>
<b>I.2.2.3 Das unmittelbar numinose Verfahren</b>	<b>68</b>

<b>I.3</b>	<b>Der Grad zwischen Wissen der Götter und göttlicher Gelehrsamkeit. Die religiösen, literarischen und historischen Indizien</b>	
<b>I.3.1</b>	<b>Wissenschaft und Gelehrsamkeit: Das Faktum ‘göttliches Schrift-Erbe’</b>	<b>81</b>
<b>I.3.2</b>	<b>Wissenschaft und Gelehrsamkeit: Die Heilige Zuständigkeit ‘Thot’</b>	<b>87</b>
<b>I.3.3</b>	<b>Wissenschaft und Gelehrsamkeit: Die heilige Quelle ‘Bibliothek’</b>	<b>93</b>
<b>I.3.4</b>	<b>Wissenschaft und Gelehrsamkeit: Die heiligen Komponenten ‘Schrift, Zauber und Zaubersprüche’</b>	<b>97</b>
<b>II</b>	<b>Zauber-Energie, Zauber-Wissen und die Gelehrsamkeit in der Religion</b>	
<b>II.1</b>	<b>Zauber-Energie, Zauber-Wissen, Zauber-Macht und die Weltordnung</b>	<b>111</b>
<b>II.2</b>	<b>Zauber-Energie, Zauber-Wissen und Gelehrsamkeit in Bezug auf postmortale Existenz</b>	<b>134</b>

<b>II.2.1</b>	<b>Die Transformation in der göttlichen Sphäre: Die erforderlichen Zauberelemente (Zauberkundigkeit, Zauberesitz, Zauberausstattung und Zauberschutz) für das Weiterkommen im Totenreich</b>	<b>134</b>
<b>II.2.1.1</b>	<b>Die Zauber-Kraft für die Rechtfertigung der göttlichen Macht des zum Himmel aufsteigenden Königs in den Pyramidentexten</b>	<b>135</b>
<b>II.2.1.2</b>	<b>Die Zauber-Kraft für die Geist-Verwandlung eines Toten sowie für seinen Eintritt in das Totenreich</b>	<b>143</b>
<b>II.2.2</b>	<b>Das gesprochene Gotteswort und die Macht jener geheimen Schriftrolle</b>	<b>152</b>
<b>II.2.3</b>	<b>Die Jenseitspässe</b>	
<b>II.2.3.1</b>	<b>Zauberenergie: Konzept und Bedeutung. Das Schema Zauber- Passierschein in der Thematik der ‘Unterweltregionen’ und der ‘dämonischen Kontrolleure und Protokollanten’</b>	<b>157</b>
<b>II.2.3.2</b>	<b>Das Schema Zauber- Passierschein in der Thematik des ‘göttlichen Boten’ und der ‘göttlichen Ausstattung’</b>	<b>168</b>

<b>II.2.4</b>	<b>Die Wirksamkeit des Zaubers und der Zaubersprüche für das Wissen und den Mangel an Wissen im Jenseits</b>	<b>180</b>
<b>III</b>	<b>Heil und Erlösen: Zwei Elemente der weißen magischen Praxen</b>	
<b>III.1</b>	<b>Begriffs-Definition zweier Komponenten: Der defensive Zauberspruch und das Gebet</b>	
<b>III.1.1</b>	<b>Attribute der Gottesnähe: Zwischen Gebet, Zauber und göttlicher Offenbarung</b>	<b>191</b>
<b>III.1.2</b>	<b>Das kommunikative Gebetsritual in einem Zauberspruch</b>	<b>200</b>
<b>III.1.3</b>	<b>Der kommunikative Beschwörungsinhalt: Anrufungen und Anflehnungen an Dämonen und Götter niedriger Art mittels numinoser Hilfe</b>	<b>208</b>
<b>III.1.4</b>	<b>Gebetselemente in einem defensiven Zauberspruch</b>	
<b>III.1.4.1</b>	<b>Einen Gott beten: Termini des Betens und die zum Gebet leitenden Verherrlichungs- ausdrücke in einem defensiven Zauberspruch</b>	<b>217</b>

<p><b>III.1.4.2 ‘Einen Ruf-’; ‘Eine Botschaft-’; ‘Ein Flehen-’; ‘Eine Bitte erhören’ als Hinweis auf den Gebetszweck in einem defensiven Zauberspruch</b></p>	<p><b>229</b></p>
<p><b>III.1.4.3 Proskynese: Der verehrungs- und gebetsbekundende Ausdruck ‘Erdküssen’ (‘<i>sn-t3</i>’) in einem defensiven Zauberspruch</b></p>	<p><b>236</b></p>
<p><b>III.1.4.4 Das Gebet als Inbegriff des Mundaktes: Der kollektive Terminus ‘<i>r3</i>’ ‘Spruch’; ‘das gesprochene/rezitierte Wort’ ‘<i>mdw</i>’ und das gesprochene Gebet als ‘<i>t3w n r3</i>’ ‘Hauch des Mundes’</b></p>	<p><b>243</b></p>
<p><b>III.2 Kategorie des Gebetinhaltes/ Gebetszwecks in einem ‘<i>r3</i>’ ‘(Zauber) Spruch’</b></p>	
<p><b>III.2.1 Die konventionelle, optative Epiklese-/ Gebetsvariante. Verklärung-, Erlösung-, Versorgung-, Heil- und sonstige Wünsche</b></p>	<p><b>257</b></p>
<p><b>III.2.2 Deifizierung durch kommunikative Hinwendung zu den Numinosen in einem ‘<i>r3</i>’ ‘(Zauber) Spruch’</b></p>	
<p><b>III.2.2.1 Deifizierung im Rahmen konventioneller optativer Epiklese - und Gebetsvarianten</b></p>	<p><b>270</b></p>

<b>III.2.2.2 Deifizierung und erworbener Numinosen-Beistand durch den emphatisch kommunikativen Anflehungs- und Gebetsakt</b>	<b>282</b>
<b>IV Anhang</b>	
<b>Verzeichnis und Kennzeichnung der Götter und der diesseitigen und jenseitigen Existenz- und Verwandlungsformen eines Individuums</b>	<b>313</b>
<b>Abkürzungen</b>	
<b>I. Allgemeine Abkürzungen</b>	<b>329</b>
<b>II. Abkürzungen der zitierten Zeitschriften, Reihen, Museen, Institutionen und Monographien</b>	<b>332</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>341</b>
<b>Indices</b>	
<b>A. Nachweis der in den Arbeitsabschnitten besprochenen Quellen</b>	<b>351</b>
<b>B. Register: Personen-, Götter- und Dämonen-Namen</b>	<b>364</b>
<b>C. Register: Länder und Toponyme</b>	<b>368</b>
<b>D. Register: Allgemein</b>	<b>369</b>